



So manches Tanzpaar hatte für den Burgenball am Wochenende in Egeln extra die passende Garderobe gewählt.

Foto: privat

Tanzen im Schein der Fackeln

Burgenball erstmalig auf der Wasserburg in Egeln

Von Nadja Bergling

Egeln • Farbig angeleuchtete Partyzelte, eine große Tanzfläche vor der Bühne und eine Band, die ihre Titel nur mit „Cha Cha, Rumba, Tango oder Quickstep“ ansagte. Kein gewöhnliches Event auf der Wasserburg, denn erstmalig gab es dort einen Burgenball, zu dem die Tanzschule „Skydance“ aus Halberstadt eingeladen hatte. So etwas hat es in Egeln noch nicht gegeben.

Auch Egelns Bürgermeister

Reinhard Luckner war ganz begeistert, wie die Tänzer zu den verschiedenen Titeln und Tänzen graziös über die Tanzfläche schwebten und trägt sich nun mit dem Gedanken auch einen Tanzkurs zu belegen. Das jedenfalls, verriet er abseits der Tanzfläche.

Das Flair der über 800 Jahre alten Burganlage im Lichtschein der Fackeln und Feuerkörbe und eine erstklassige Band taten ihr Übriges. Um 21, 22 und 23 Uhr gab es zu-

dem noch Führungen durch den Burgherren Otto von Hadmersleben. Bei jeder Führung konnte Uwe Lachmuth mehr als 30 Besucher für die Burg begeistern. Natürlich sorgte die herrschaftliche Küchenmeisterei für den dazugehörigen Gaumenschmaus, so das es ein Fest für alle Sinne wurde.

Die Teilnehmer der Tanzschule waren sich einig, mit der Wasserburg Egeln einen geeigneten Ort für den Burgenball gefunden zu haben.